



Klimaschutzmanagement
Mario Holland
0173 / 23 89 614
Klimamanagement@svzossen.brandenburg.de



Mit dem Auto:

Berlin - B 96 - Zossen
Ludwigsfelde - L 79 - B 246 - Zossen
Baruth/Mark - B 96 - Zossen
A10: Abfahrt Rangsdorf
A13: Abfahrt Mittenwalde

Mit der Bahn:

RE 5: Berlin-Hauptbahnhof - Bahnhof Zossen
RE 7: Berlin-Schönefeld - Bahnhof Zossen

Klimaschutz- konzept der Stadt Zossen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Klimaschutzkonzept geht die Stadt Zossen den Weg in eine zukunftsfähige und klimafreundliche Zukunft. Das Konzept verfolgt einen umfassenden Ansatz, der sowohl die Analyse des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen als auch die Identifizierung von Potenzialen und die Entwicklung konkreter Maßnahmen umfasst.

Die Bestandsanalyse, in der der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen nach Sektoren und Energieträgern bilanziert werden, ist ein wichtiger erster Schritt. Dadurch wird eine Grundlage geschaffen, um zu verstehen, wo und wie viel Energie verbraucht wird und wo die Emissionen entstehen. Die Potenzialbestimmung ist ebenfalls entscheidend, da sie Möglichkeiten aufzeigt, wie der Energieverbrauch gesenkt und erneuerbare Energien wie Wind und Sonne genutzt werden können. In das Klimaschutzkonzept wurden auch energiesparende Maßnahmen einbezogen.

Die Entwicklung von Szenarien, die verschiedene Potenziale miteinander verknüpfen und einen Weg in eine klimafreundliche Zukunft aufzeigen, ist ein wichtiger Schritt, um Handlungsoptionen zu identifizieren. Der erarbeitete Maßnahmenkatalog wird dabei helfen, konkrete Handlungsfelder festzulegen und umzusetzen. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie der wichtigsten Akteure in der Stadt durch Öffentlichkeitsarbeit ist ebenfalls lobenswert, da Klimaschutz eine gemeinschaftliche Anstrengung erfordert.

Die Festlegung von Mechanismen zur Verfestigung und Überprüfung der Klimaschutzziele ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die angestrebten Ziele auch langfristig erreicht werden. Regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen sind dabei wichtig, um den Fortschritt zu verfolgen und sicherzustellen, dass die Maßnahmen effektiv sind.

Ich freue mich auf die Erfolge bei der Umsetzung dieses wichtigen Klimaschutzkonzepts und hoffe, dass sich viele Menschen aktiv daran beteiligen. Klimaschutz ist eine globale Herausforderung, und jeder Beitrag, egal wie klein, ist wertvoll.

Ihre Wiebke Şahin-Schwarzweiler
Bürgermeisterin Stadt Zossen

Hilfreiche Tipps für unsere Bürgerinnen und Bürger

Energetische Gebäudesanierung

Für die energetische Gebäudesanierung können Sie Förderungen für die verschiedensten Maßnahmen erhalten, wie z. B.:

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken
- Austausch von Fenstern und/oder Türen
- Erneuerung oder Einbau von Lüftungsanlagen
- Erneuerung bzw. Optimierung von Heizungsanlagen
- Einbau digitaler Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung

Integration von erneuerbaren Energien zur Energieerzeugung Photovoltaik (PV)-Anlagen

- Wegfall der Mehrwertsteuer auf Lieferung und Installation von PV-Anlagen (Module, Kabel, Wechselrichter, Speicher, Ersatzteile)
- Einkommenssteuer für Einnahmen aus PV-Strom entfällt für kleinere Anlagen

Solarthermie

- sind bei umfassender energetischer Sanierung und Einhaltung entsprechender Standards förderfähig

Wärmepumpen

- Wärmepumpen werden mit 25 % bis 40 % gefördert

Mobilität

- bis zu 6.750 € Zuschuss vom Staat und Autoherstellern bei Neukauf oder Leasing eines reinen Elektrofahrzeugs oder bis zu 3.000 € bei einem jungen Gebrauchten

Nutzen Sie folgenden QR-Code um weitere und genauere Informationen und Links direkt von unserer Internetseite www.zossen.de zu erhalten:



Zahlen und Fakten

Einwohner:	22.532
Stromverbrauch:	58 GWh/a
Emissionen:	27.492 tCO ₂ Äq/a
Gasverbrauch:	137 GWh/a
Emissionen:	33.917 tCO ₂ Äq/a
Energieverbrauch Verkehr:	217 GWh/a
Emissionen:	72.650 tCO ₂ Äq/a

